

Aufruf: Schutzmaterialien zum Testen gemeinsam finanzieren

Eingereicht von redaktion am 28. Dez 2016 - 13:00 Uhr

Anschaffungen von Testmaterialien für Langzeittests gemeinschaftlich stemmen: Spenden werden benötigt, ein Bankkonto soll dafür eingerichtet werden.

Minden. Das Jahr 2016 geht dem Ende zu. Mit einem Aufruf zur gegenseitigen Solidarität wendet sich Mind Control News an Betroffene in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

Das intensive Testen von möglichen Schutz- und Abwehr-Materialien soll 2017 weiter gehen. Deren Anschaffung verursacht Kosten, die nicht zu unterschätzen sind.

Betroffene im deutschsprachigen Raum werden gebeten, die Aktivitäten finanziell zu unterstützen. Es werden je nach Bereitschaft und eigenen Möglichkeiten kleine bis mittelgrosse Geldspenden benötigt.

Blick zurück und voraus

Eigene Versuche für Schutz/Abwehr von Strahlung und zur Gesundheitsförderung werden von Betreiber und TI Detlef Müller seit vielen Jahren durchgeführt. Ein Teil der Hilfetipps hier bei mcn basieren auf *diesen* Experimenten. Anschaffungen für nötige Hilfsmittel haben seine finanziellen Möglichkeiten in der Vergangenheit stets überfordert. Aus Geldmangel konnten Bestellungen oft nicht aufgegeben werden. Erfolgversprechende Anwendungstests sind dann ausgefallen.

Das Ziel dieser Initiative für eine gemeinsame Finanzierung von zu testenden Hilfsmitteln ist, diesen *völlig unhaltbaren Zustand* zu ändern.

Eigentlich existiert genug Daseinswissen, um auch strahlenbelasteten TIs ein besseres Leben zu ermöglichen. Ein Beispiel sind Katrine Volynsky und Gary Pylant. Beide haben extreme Radioaktivität nicht nur überlebt. Sie sind heute gesund und vital. Volynsky hatte als junges Mädchen den Tschernobyl-Gau erlebt, der US-Amerikaner war als Pilot nach einem nuklearen Test durch den Atompilz geflogen.

Wie es kommt, dass sie selbst quicklebendig sind, während andere an den hohen Strahlenwerten elendig starben, erklären die beiden in einem Video [1]. Wertvolles Wissen *dieser Art* muss ausgegraben, die Heilgeheimnisse unter TI-Bedingungen *intensiv* getestet und allen Betroffenen zugänglich gemacht werden.

Schutzmaterialien für die TI-Community

Im Jahr 2016 konnten Teslaplatten, Graphit und andere Minerale [2, 3] erfolgreich getestet werden. Die positiven Ergebnisse haben Ideen für weitere Austestungen entstehen lassen. Die Hilfsmaterialien dafür sollen Anfang 2017 besorgt werden.

Auf dem Beschaffungsplan stehen:

1 Teslaplatte purpur, 21 x 21 cm --- 89,90 € [4]

Schungit (Mineral) .. Steine, Platte oder Pyramide --- ca. 90 € [5]

Obsidian-Varietäten (Minerale) --- 30 € [6]

div. Minerale / Edelsteine, weitere --- ca. 30 € [7]

div. ätherische Öle --- ca. 140 € [8]

Die Gesamtsumme ergibt etwa 380 €. Für ein weniger begüterten Menschen (wie mich selbst) zu hoch, um diese Ausgabe zu stemmen. Bei der grossen Anzahl Betroffener und solidarischer Unterstützung durch andere TIs dürfte die Geldausgabe leicht zu bewältigen sein.

[?](#) Bankkonto für zu testende Hilfsmittel & Naturstoffe



Die Idee ist, bei einer Bank in Deutschland ein Konto einzurichten.

Auf das können Betroffene kleinere oder grössere Geldbeiträge überweisen und sich so an der Anschaffung von zu testenden Materialien beteiligen.

Das Bankkonto soll als dauerhafte Einrichtung bestehen bleiben. Denn es ist nicht zu erkennen, dass das Problem Mind Control in absehbarer Zeit gegenstandslos ist.

Von diesem Konto sollen von Detlef Müller Überweisungen für oben beschriebene Materialien vorgenommen werden. Mindestens eine zweite Person wird ebenfalls Zugriff auf das Konto bekommen. Sie soll als Vertrauensperson für Transparenz über die Verwendung der Spenden schaffen. Wer aus dem Kreis der Betroffenen daran interessiert ist, kann sich gerne melden!

Offizieller Kontoinhaber soll eine Person bzw. Organisation sein, die für ihr Engagement für TIs bekannt ist. Das könnte nach bisherigen Überlegungen die STOPEG Stiftung in den Niederlanden sein. [9]

Eine Anfrage an den Gründer Peter Mooring ist bereits unterwegs.

[?](#) AKTUELLER STAND am 12. Mai 2017:

Die Ethikbank in Thüringen hatte im Februar überraschend eine Kontoeröffnung bei ihnen abgelehnt! Die Gründe dafür sind unbekannt.

Seitdem steht die Initiative zur Finanzierung von Testmaterialien für TIs still. Eine Lösung ist bisher nicht in Sicht. Hilfreiche Hinweise, Unterstützung bei der Suche nach einer Lösung sind willkommen!

Aussichten

In Gesprächen wurden andere TIs bereits angesprochen, ob sie ggf. die Kosten für eine Anschaffung übernehmen oder sich mit einem Teil beteiligen würden.

Die Resonanz war insgesamt "nicht überwältigend". Kein Wunder, denn die Mehrheit lebt in finanziell schwierigen Verhältnissen. Aber die Antwort war in allen Fällen grundsätzlich positiv.

Meinungen zu dieser Initiative (auch zu einer eventuellen eigenen Spendenbereitschaft) sind willkommen. Bitte ggf. als Kommentar unter diesen Beitrag schreiben.



Quellenlinks

- [1] [Radiation Survivors - What They Did](#), Markus Rothkranz (youtube) am 14. März 2016
- [2] [Schwarze Teslaplatte wehrt attackierende Impulse ab](#), Mind Control News am 17. Dezember 2016
- [3] [Echt abgefahren: Bleistifte gegen Strahlenattacken](#), Mind Control News am 28. Nov 2016
- [4] [Große Teslaplatte 21 x 21 cm - purpur](#), TeslaVital Shop
- [5] [Mit Schungit gegen den Elektrosmog](#), Eco World am 2. Oktober 2012
- [6] [Rohsteine](#), Mineraliengrosshandel Hansen
- [7] [Angebot Edelsteine](#), Isotrop Versand
- [8] [Angebot ätherische Öle](#), Isotrop Versand
- [9] [STOPEG Foundation](#), Webseite

Anmerkungen:

FOTOS: [Kurt F. Domnik / pixelio.de](#) | [Maschinenjunge](#)